

REITPLATZ CHIPS

Tierhaltung



Einsatzbereich	Reitplatzbau
Hergestellt aus	reinem Eichen-Stammholz ca. 85% Kernholzanteil Auf Kundenwunsch auch ganz individuell aus anderen Holzarten

Diese finden ihren **Einsatzbereich ausschließlich im Reitplatzbau.**

Das Produkt besteht aus reinem **Eichen-Stammholz**, weil die Eiche ein Hartlaubholz ist und wegen ihrem langsamen Wachstum eine doppelt so lange Haltbarkeit wie z.B. Fichten oder Pappel-Hackschnitzel haben. Auf Kundenwunsch können wir unsere Reitplatz-Chips auch ganz individuell aus anderen Holzarten herstellen.

Vorteile der Reitplatz-Chips sind:

- ein Verkleben der Chips in den Hufen können wir auf Grund der Chipgröße weitestgehend ausschließen.
- eine **doppelt so lange Haltbarkeit** wie Hackschnitzel aus Sägewerksrestholz, weil wir nur Stammholz verarbeiten, d.h. **ca. 85% Kernholzanteil**. Bei Sägewerksrestholz ca. 90% Splint, da hier nur die äußeren Rundungen des Stammes zu Hackschnitzel verarbeitet werden.
- eine wesentlich **geringere Staubbelastung**, da kein Feinanteil vorhanden ist.
- dass das Regenwasser schneller ablaufen kann und somit eine schnellere Austrocknung erfolgt (Haltbarkeit)
- dass für Pferde **keine giftigen Hölzer** (z.B. Eibe) enthalten sind, wie evtl. bei Hackschnitzeln von Garten- und Landschaftsbauern.

Wir empfehlen:

- bei einem reinem Reitplatz-Chipbelag eine Einstreutiefe von mind. 200 mm
- den Einbau einer 5 - 10 cm dicken Drainagenschicht, die mit einem Baufließ zu den Reitplatz-Chips abgetrennt ist, um Staunässe zu vermeiden
- im Reitplatzbau, bei schon vorhandenem Sandboden, ca. 0,08 bis 0,1 cbm pro qm Hallenboden.



Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter!

Telefon 06162 9188148 | www.storkenmühle.de